

BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 204/2024

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Sachstandsbericht Kommunikationsplattformen an Schwelmer Schulen		
Datum 22.10.24	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 220 - Familie, Bildung, Sport		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Schulausschuss	11.11.2024	zur Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 02.05.2024 teilte die Bezirksregierung mit, dass die Schule gem. § 8 Abs. 2 SchulG zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags bereitgestellte Lehr- und Lernmanagementsystemen sowie Arbeits- und Kommunikationsplattformen in digitaler Form nutzen kann. Zuständig für die Bereitstellung ist nach § 79 SchulG der Schulträger, da die Ausstattung von Schulen mit Hard- und Software zu den äußeren Schulangelegenheiten zählt.

Die Einführung und Nutzung anderer als vom Schulträger bereitgestellter digitaler Lehr- und Lernmanagementsystemen sowie Arbeits- und Kommunikationsplattformen widerspricht den schulrechtlichen Vorschriften und ist somit rechtswidrig. Die Bezirksregierung weist daraufhin, dass die Nutzung anderer als vom Schulträger bereitgestellten digitalen Lehr- und Lernmanagementsystemen sowie Arbeits- und Kommunikationsplattformen einzustellen ist und ein Wechsel zu den bereitgestellten Systemen und Plattformen des Schulträgers oder zu LOGINEO NRW zu erfolgen hat.

LOGINEO NRW wird vom Land als Kommunikationsplattform kostenlos zur Verfügung gestellt. Es gibt verschiedene Tools und kann als Kommunikationsplattform zwischen Lehrkräften und Schüler*innen genutzt werden. Lerninhalte, Unterrichtsmaterialien, Texte, Videos, Termine können von den Schüler*innen abgerufen werden und auch dort gespeichert werden.

SDUI wird als Kommunikationsform von den Grundschulen favorisiert, ist aber kostenpflichtig. Ähnlich wie bei WhatsApp können Einzelchats oder Gruppenchats eingerichtet werden. Passend zu den Gruppen können über ein Cloudsystem Protokolle, Termine, Konzepte und ähnliches für die Schule hinterlegt werden, auf die die Gruppen zugreifen können.

Ebenso können Newsfunktionen (z.B. Elternbriefe), Abfragen oder Umfragen vom Kollegium oder den Eltern eingesehen werden. Über die Abmelfunktion können die Kinder direkt krankgemeldet werden. Anrufe der Eltern im Sekretariat entfallen dadurch und für die Lehrkräfte ist die Abmeldung sofort sichtbar. Alles, was in SDUI hinterlegt ist, kann in verschiedenen Sprachen übersetzt werden. Beide Programme entsprechen den Anforderungen des Datenschutzes.

Lt. Auskunft der IT wurden bereits mehrere Preisangebote für SDUI eingeholt. Die jährlichen Kosten für alle Grundschulen betragen ca. 5.800,00 €. Die Umsetzung ist für Anfang 2025 vorgesehen.

Folgende Kommunikationsplattformen werden an den Schwelmer Schulen genutzt:

Dietrich-Bonhoeffer-Realschule:

Die Realschule nutzt LOGINEO und UNTIS als Kommunikationsplattform. LOGINEO dient als Austausch von Lehr- und Unterrichtsmaterialien zwischen Lehrkräften, Eltern und Schüler*innen.

In UNTIS werden die Stundenpläne erstellt. Ebenso wird UNTIS als Messenger in Form einer App genutzt. Diese App ist verknüpft mit dem Stundenplan-Modul, d.h. Änderungen im Stundenplan werden sofort in der Messenger-App angezeigt. Die App hat keine Übersetzungsfunktion, wird aber von der Realschule als nicht notwendig angesehen. Da UNTIS bereits vorhanden ist, entstehen durch die Einrichtung der Messenger-App keine zusätzlichen Kosten.

Märkisches Gymnasium:

Das Gymnasium nutzt UNTIS für die Erstellung der Stundenpläne sowie 3 Module von LOGINEO als Kommunikationsplattform.

e-mails:

Anders als an den Grundschulen hat das Gymnasium mehr Kontakt zu den Schüler*innen, als zu den Eltern. Daher wird das Modul „e-mails“ zur Kommunikation mit den Eltern genutzt.

Messenger Elements:

Seit dem Schuljahr 2024/25 wird das Modul „Elements“ zur ausschließlichen Kommunikation zwischen Schüler*innen und Lehrkräften eingesetzt. Nachteilig ist, dass Elements erst ab 16 Jahren genutzt werden soll. Es wird trotzdem für alle Schüler*innen genutzt, mit der Gefahr, dass wenn auf den Endgeräten zu Hause der Jugendschutz eingestellt ist, diese Mails herausgefiltert werden.

Moodle:

Seit dem Schuljahr 2024/25 wird ebenfalls das Modul „Moodle“ als Lehr- und Lernmanagementsystem eingesetzt.

Grundschule Ländchenweg:

SDUI wird z.Zt. nur im Kollegium der Grundschule Ländchenweg genutzt. Finanziert wird die Plattform derzeit aus dem Schuletat. Gewünscht wird SDUI auch als Kommunikationsplattform mit den Eltern. Die Eltern werden derzeit hauptsächlich über

WhatsApp informiert. Lt. Auskunft von Frau Zimmermann sind die Eltern eher über eine App als durch eine e-mail erreichbar.

Katholische Grundschule St. Marien

LOGINEO wird von der Schule nicht mehr genutzt, da sie für die Grundschule nicht geeignet ist. Die Schule kommuniziert per e-mail und Telefon mit den Eltern.

Grundschule Nordstadt

Seit April 2023 nutzt die Grundschule Nordstadt SDUI und wird derzeit vom Förderverein finanziert. Die Schule nutzt SDUI zur Kommunikation mit den Eltern und untereinander mit allen an der Schule Beschäftigten, zum Einsehen von Terminen und Stundenplänen, als Newsfunktion und Abmeldefunktion.

Grundschule Engelbertstraße

Zur Kommunikation vorrangig mit den Eltern, Lehrkräften und Alltagshelfern wird die Messenger-Funktion von schul-cloud genutzt. Durch verschiedene Gruppen werden Kommunikationsräume für Klassen, Themen oder Projekte geschaffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt Nr. Bezeichnung

Aufwand	Ertrag	Einmalig	Wiederkehrend	Investiv	Konsumtiv	Bedarf i. Haushaltsjahr	Folgekosten
<input type="checkbox"/>							

Im Etat enthalten: ja
 nein

Deckungsvorschlag:

Auswirkungen auf das Klima:

- neutrale Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

Begründung:

Der Bürgermeister
In Vertretung
gez. Marcus Kauke

